

Lackspachtel 518



füllkräftig, weiß, für innen

Anwendungsbereich

Für Fleck- und Flächenspachtelung im Innenbereich auf grundierten Bauteilen aus Holz, Holzwerkstoffen, Metall usw., z. B. auf Türen, Holz- und Metallverkleidungen.

Eigenschaften

- für innen
- geruchsarm
- gut füllend
- leicht verarbeitbar
- schnell trocknend
- sehr gut schleifbar
- mit allen Alkyd- oder Acryllacken überarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton	weiß
Werkstoffbasis	Dispersions-Basis, hochgefüllt
Dichte	ca. 1,78 g/cm ³
Verpackung	200 g, 400 g, 800 g und 2,5 kg

Verarbeitung

Verdünnung	Falls erforderlich, geringfügig mit Wasser einstellbar.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	Lackspachtel 518 ein- oder mehrschichtig mit einem Japanspachtel oder Doppelblatt-Spachtel dünn auftragen. Das Material kann mehrmals am Tag aufgebracht werden, auch nass in nass. Durch Nachglätten der gespachtelten Flächen nach einer kurzen Antrockenzeit kann ggf. das Schleifen entfallen.

Verarbeitung	
Verbrauch	Ca. 250–350 g/m ² je Schicht. Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei +15 °C bis +20 °C.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.
Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)	
	Ca. 3 Stunden je mm Schichtdicke. Bei dickerer Schicht, niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.
Lagerung	
	Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.
Deklaration	
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, nach VwVwS
Produkt-Code	M-GP01
	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Beschichtungsaufbau	
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Unbeschichtete Untergründe nach Erfordernis vorbehandeln und grundieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.
Grundanstrich	Unbehandelte Holzuntergründe je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit einer Alkydharz-Grundierung, z. B. Impredur Grund 835, vorbehandeln. Unbehandelte Metalluntergründe je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit z. B. Haftgrund 850, 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373 oder 2K-Epoxi-Haftgrund 855 vorbehandeln.
Spachtelung	Je nach Erfordernis, ein- oder mehrmals mit Lackspachtel 518.
Zwischen- und Schlussanstrich	Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Systemaufbau mit Alkydharz- oder Acryllacken.

Hinweise

- Belüftung sicherstellen** Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Keine Möbelinnenflächen** Die Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit Alkydharzlacken lackieren.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-403 oder -416
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de